

Germany-Plauen: Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

OJ S 137/2023 19/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Vogtlandkreis, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Postplatz 5

Town: Plauen

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Postal code: 08523

Country: Germany

E-mail: schmidt.tobias@vogtlandkreis.de

Telephone: +49 3741300-1734

Fax: +49 3741300-4016

Internet address(es):Main address: <http://www.vogtlandkreis.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18949204a3e-34082a25c415acb8>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Verwertung von Restabfall, Restsperrmüll und Altholz aus Sperrmüll aus dem Vogtlandkreis

Reference number: VLK_2023_0081

II.1.2. Main CPV code

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Verwertung von Restabfall, Restsperrmüll und Altholz aus Sperrmüll aus dem Vogtlandkreis in 3 Fachlosen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung:

Los 1: Verwertung von Restabfall,

Los 2: Verwertung von Restsperrmüll,

Los 3: Verwertung von Altholz aus Sperrmüll.

Alle Lose werden mit jeweils 2 Transportalternativen (Alternative mit Transport ("m. T."): Transport der Abfälle durch den Auftragnehmer, Übernahme der Abfälle an der Umladestation des Auftraggebers in Oelsnitz; Alternative ohne Transport ("o. T."): Transport der Abfälle durch den Auftraggeber, Übernahme der Abfälle an einer oder mehreren durch den Auftragnehmer zu stellenden Übernahmestelle(n)) ausgeschrieben.

Los 1 wird zudem in 2 Laufzeitalternativen (Alternative A: 3 Jahre; Alternative B: 6 Jahre) ausgeschrieben. Lose 2 und 3 werden ohne Laufzeitalternativen ausgeschrieben (Laufzeit 4 Jahre).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 3

II.2. Description

II.2.1. Title

Verwertung von Restabfall

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Alternative mit Transport: Übernahme der Abfälle an der Umladestation des AG, Alternative ohne Transport: Übernahme der Abfälle an durch den Auftragnehmer zu stellende(n) Übernahmestelle(n)

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung umfasst die Verwertung von ca. 22.600 bis 33.700 Mg/a an Restabfall. Die Abfälle sind zu übernehmen, ggf. zu transportieren und einer Verwertung zuzuführen.

Die Leistung wird in 2 Transportalternativen ausgeschrieben.

Alternative mit Transport ("m. T."): Transport der Abfälle durch den Auftragnehmer, Übernahme der Abfälle an der Umladestation des Auftraggebers in Oelsnitz.

Alternative ohne Transport ("o. T."): Transport der Abfälle durch den Auftraggeber, Übernahme der Abfälle an einer oder mehreren durch den Auftragnehmer zu stellende(n)

Übernahmestelle(n). Bei der Angabe mehrerer Übernahmestellen durch den Auftragnehmer kann der Auftraggeber im Einzelfall frei wählen, in welchem

Umfang die Anlieferung der Abfälle an den angebotenen Übernahmestellen erfolgt.

Die Leistung wird zudem in zwei Laufzeitalternativen ausgeschrieben:

Alternative A: Laufzeit 3 Jahre (d.h. 01.04.2024 bis 31.03.2027) und Alternative B: Laufzeit 6 Jahre (d.h. 01.04.2024 bis 31.03.2030).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2030

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Verwertung von Restsperrmüll

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Alternative mit Transport: Übernahme der Abfälle an der Umladestation des AG, Alternative ohne Transport: Übernahme der Abfälle an durch den Auftragnehmer zu stellende(n) Übernahmestelle(n)

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung umfasst die Verwertung von ca. 4.000 bis 6.500 Mg/a an Restsperrmüll. Die Abfälle sind zu übernehmen, ggf. zu transportieren und einer Verwertung zuzuführen.

Die Leistung wird in 2 Transportalternativen ausgeschrieben.

Alternative mit Transport ("m. T."): Transport der Abfälle durch den Auftragnehmer, Übernahme der Abfälle an der Umladestation des Auftraggebers in Oelsnitz.

Alternative ohne Transport ("o. T."): Transport der Abfälle durch den Auftraggeber,

Übernahme der Abfälle an einer oder mehreren durch den Auftragnehmer zu stellende(n)

Übernahmestelle(n). Bei der Angabe mehrerer Übernahmestellen durch den Auftragnehmer kann der Auftraggeber im Einzelfall frei wählen, in welchem

Umfang die Anlieferung der Abfälle an den angebotenen Übernahmestellen erfolgt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Verwertung von Altholz aus Sperrmüll
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED44 Vogtlandkreis

Main site or place of performance: Alternative mit Transport: Übernahme der Abfälle an der Umladestation des AG, Alternative ohne Transport: Übernahme der Abfälle an durch den Auftragnehmer zu stellende(n) Übernahmestelle(n)

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistung umfasst die Verwertung von ca. 2.500 bis 5.800 Mg/a an Altholz aus Sperrmüll. Die Abfälle sind zu übernehmen, ggf. zu transportieren und einer Verwertung zuzuführen. Die Leistung wird in 2 Transportalternativen ausgeschrieben.

Alternative mit Transport ("m. T."): Transport der Abfälle durch den Auftragnehmer, Übernahme der Abfälle an der Umladestation des Auftraggebers in Oelsnitz.

Alternative ohne Transport ("o. T."): Transport der Abfälle durch den Auftraggeber, Übernahme der Abfälle an einer oder mehreren durch den Auftragnehmer zu stellende(n) Übernahmestelle(n). Bei der Angabe mehrerer Übernahmestellen durch den Auftragnehmer kann der Auftraggeber im Einzelfall frei wählen, in welchem Umfang die Anlieferung der Abfälle an den angebotenen Übernahmestellen erfolgt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/03/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

— Eigenerklärungen des Bieters:

- zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG),
- zu fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB,
- die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfüllt zu haben,
- keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden getroffen zu haben,

— Angaben zur Rechtsform des Bieters,

— aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 12 Monate)

— ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft.

Auf Verlangen sind folgende Nachweise zum Nichtbestehen von Ausschlussgründen vorzulegen:

— Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist),

— Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind - nicht älter als 12 Monate),

— aktueller (d.h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

Allgemein gilt für die Vorlage von der unter III.1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderten Unterlagen:

— Für die Nachforderung von Unterlagen gilt § 56 VgV. Da die Nachforderung im Ermessen der Vergabestelle liegt und nicht uneingeschränkt für alle Unterlagen zulässig ist, liegt es im Eigeninteresse des Bieters, von vornherein vollständige Unterlagen einzureichen.

— Die Bieter haben mit dem Angebot anzugeben, für welche Leistungsteile der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist. Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, die verbindliche, schriftliche Erklärung von ggf. vorgesehenen Unterauftragnehmern einzuholen, dass diese für den Fall des Zuschlags die vorgesehene Leistung erbringen werden, die Eigenerklärungen der Unterauftragnehmer zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB sowie die gleichen Nachweise und Erklärungen wie für den Hauptauftragnehmer zu fordern

— Für die in einem zertifizierten Präqualifizierungsverzeichnis gem. § 48 Abs. 8 VgV (z. B. Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ)) enthaltenen und geprüften Nachweise wird nach Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugangscodes auch die Eintragung des Bieters in das Präqualifizierungsverzeichnis akzeptiert, sofern die Nachweise dort auch enthalten sind. Für Referenzen gelten jedoch die unter III.1.3) genannten Mindeststandards.

— Interessenten aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Erklärungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen.

— Bei Bietergemeinschaften sind der aktuelle Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 12 Monate) sowie die Unterlagen zu zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach § 123 GWB, AEntG, MiLoG, SchwarzArbG und § 124 GWB (hier unter III.1.1)) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

— Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie dessen Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen und über die Bilanzsumme, jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,

— Im Falle der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haben der Bieter/Auftragnehmer und das andere Unternehmen zu erklären, dass sie für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

— Nachweis einer bestehenden Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

— Auflistung von repräsentativen Referenzaufträgen der letzten drei Jahre für die Erbringung der ausgeschriebenen oder vergleichbarer Dienstleistungen, mit Benennung von durchgeführter Dienstleistung, Durchführungszeitraum der Dienstleistung, Bezeichnung des Auftraggebers (auf Verlangen: Ansprechpartner

inkl. dessen Telefonnummer), Leistungsumfang (entsorgte Abfallart und Abfallmenge pro Jahr).
— Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der gleichwertigen Qualifikation für die Leistungen der Behandlung, Entsorgung oder Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle (Los 1: AVV 20 03 01/ Los 2: AVV 20 03 07/ Los 3: AVV 20 01 38)

— Erklärung über die Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre).

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Anforderungen an die Referenzen:

Los 1: Referenz für die Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 200301), brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung (AVV 191210/ 191212); Mindestvertragsdauer: 3 Monate; Mindestleistungsumfang: Die Summe der Referenzen muss innerhalb eines Jahres eine behandelte Abfallmenge von mindestens 10.000 Mg an gemischten Siedlungsabfällen, brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung enthalten.

Los 2: Referenz für die Entsorgung von gemischten Siedlungsabfällen (AVV 200301), brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung (AVV 191210/ 191212) oder Sperrmüll (AVV 200307); Mindestvertragsdauer: 3 Monate; Mindestleistungsumfang: Die Summe der Referenzen muss innerhalb eines Jahres eine behandelte Abfallmenge von mindestens 2.000 Mg an gemischten Siedlungsabfällen, brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung oder Sperrmüll enthalten.

Los 3: Referenz für die Entsorgung von Sperrmüll (AVV 200307), brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung (AVV 191210/ 191212) oder Altholz (AVV 200138); Mindestvertragsdauer: 3 Monate; Mindestleistungsumfang: Die Summe der Referenzen muss innerhalb eines Jahres eine behandelte Abfallmenge von mindestens 1.500 Mg an Sperrmüll, brennbaren oder sonstigen Abfällen aus der mechanischen Behandlung oder Altholz enthalten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/08/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mit dem Angebot zusätzlich zu den Unterlagen unter III.1.1 bis III.1.3 vorzulegen:
— Unterlagen zur Durchführung der Leistungen nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen:

für Lose 1 bis 3 für beide Transportalternativen:

- Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlagen zur Verwertung der Abfälle unter Benennung folgender Aspekte: Bezeichnung der Entsorgungsanlage und Angaben zu Betreiber, Standort, Genehmigungsdatum, Anlagendurchsatz, Öffnungszeiten, Art der Behandlung, genehmigten Abfallarten, Status als Verwertungsanlage.

—für Lose 1 bis 3 der Alternative "o.T.", - ohne Transport:

- Kennzeichnung des Übernahmeortes für die Abfälle des AG durch Ausdruck eines aussagekräftigen Luftbildes (google-maps o.ä.) des Standortes der vorgesehenen Übernahmestelle(n) bzw. Entsorgungsanlage mit Kennzeichnung des Standortes der Eingangswaage.

- Anlagenkennblatt für ggf. zusätzlich vorgesehene Übernahmestellen zur Übernahme und/oder Lagerung der Abfälle unter Benennung folgender Aspekte: Bezeichnung der Anlage und Angaben zu Betreiber, Standort, Genehmigungsdatum, genehmigte Abfallarten, sofern einschlägig: genehmigte Lagermenge, Öffnungszeiten

— auf Verlangen vorzulegen:

- Genehmigungsunterlagen und Bereitschaftserklärungen der Anlagenbetreiber bezüglich der benannten Anlagen sowie ggf. weitere anlagenbezogene Erklärungen und Nachweise zur Aufklärung der Angebotsinhalte.

— Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über die vom Auftraggeber genutzte Vergabeplattform zu stellen. Die Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen werden allen Bietern - soweit zweckdienlich - in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die unter der unter I.3) genannten elektronischen Adresse abgerufen werden können.

Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber unter dieser elektronischen Adresse eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04013

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-1040

Fax: +49 341977-1049

Internet address: www.lds.sachsen.de/?ID=4421&art_param=363

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

15 Kalendertage nach Absendung der Vorabinformation nach § 134 GWB an unterlegene Bewerber ist der Vertragsschluss möglich (§ 134 Abs. 2 GWB). Wird die Vorabinformation per Fax oder auf elektronischem Wege versendet, verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage.

Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

§ 160 GWB findet Anwendung. Die Vorschrift lautet auszugsweise: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter an die Vergabekammer wenden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/07/2023